

Der tolle Graf.

Roman von Elizabeth Weidner.

(27. Fortsetzung und Schluss.)
Sie schüttelte nur laue den Kopf.
"Natürlich ist es nicht, das weiß ich ja, gerade nach Domberg."
Es klang etwas bitter, wie er das sagte, dann fuhr er wieder in seiner ruhigen Weise fort: "Geld habe ich dir auch mitgebracht, hier sind dreihundert Mark, das wird wohl fürs erste genug sein, sonst weißt du ja, an wen du dich zu wenden hast."
Der tolle Graf nahm die Rolle alle Sorgen ab; Fräulein Raab und die Kinder folgten noch im Laufe des Nachmittags nach Domberg, die Verheiratete wegen einer Pflegerin wurde nach Kiel abgehandelt, und die Gemütsstimmung der jungen Mädchen hob sich schrittweise, Doktor Peters' anmütige Erläuterung auf und sagte später: "Der tolle Graf hat sich einfach heruntergesetzt und einen Umkleekabinett wie man sie selten findet. Wenn er nicht gekommen wäre, hätte man an den Zuständen verzweifeln können."

nicht zur Pflege einer Frau Gräfin Kastetten hierher gerufen?
"Ja, ja, gewiss. Meine Tante hat sehr schwere Lippus, aber meine Cousine hat sich eben mit der Pflege sehr überanstrengt, zwei Nächte hintereinander gemacht und die ganze schwere Verantwortung allein übernommen."
Graf Laffon kam immer wieder darauf zurück, daß die Schwester verpörricht, möglichst für Fräulein Raab zu sorgen. Dann nahm sie ihren Platz am Krankenbette ein, und Laffon entschlief sich, nach Domberg zurückzufahren.
"Laufend laufend Dank, daß du gekommen bist," sagte Elvire beim Abschied zu ihm, "ohne dich wäre ich verzweifelt."
Er hielt ihre beiden Hände.
"Elvi, ein Sagen mir noch, wie bist du darauf gekommen, gerade mich zu rufen?"
Da sah sie mit einem leuchtenden Blick auf Liebe und Vertrauen zu ihm auf.
"An wen soll ich mich denn wenden, wenn ich in Not bin, wenn nicht an dich, der Laffon?"
"Elvi!"
Einen Augenblick schien es, als wolle er sie in seine Arme reißen, aber dann bog er sich nur tief über ihre Hände und sog sie an die Lippen.
Schluß - Kapitel.
Tage voll schwerer Sorge folgten, Laffon kam fast täglich von Domberg nach Waldmühlen herüber, und Arzt und Pflegerin hatten sich längst daran gewöhnt, sich mit Fragen und Anordnungen an ihn zu wenden. Dann trat langsam die Besserung ein, und Koster's, die ihre Karte in Kopenhagen unterbrochen hatten, um an das Krankenbette der Gräfin zu eilen, erhielten die Nachricht, daß ihre Kommen keine Notwendigkeit mehr sei.
Jüngling hatte öfters den alten Doktor Peters zu Konsultation begleitet, und der Zufall wollte es, daß er meistens mit Laffon dort zusammengetroffen war.
"Der Mensch steht auch ewig hier," sagte der tolle Graf einmal bei solcher Gelegenheit zu Elvire, die Augenbrauen finstern zusammenziehend.
"Ueber ihr Gesicht zog ein so glückliches, schelmisches Lächeln, wie er es seit seiner Rückkehr aus Dänemark überhaupt nicht mehr auf ihren Lippen gesehen hatte, und sie sagte: "Es muß ich doch irgend etwas hierhergeschicken, sonst würde er wohl nicht so oft kommen."
"Kann, wer der Magnet ist, ist wohl nicht schwer zu erraten," flieg er zwischen den Jähnen hervor.
"Meinst du?"
"Sie legte das Köpfchen auf die Seite und sah ihn von unten herauf mit einem süßen, freudigenden Lächeln an wie in früheren Zeiten, dann drehte sie sich auf dem Absatz um und ging fort."
Als es der Gräfin soweit besser ging, daß sie im bequemen Liegestuhl im Garten sitzen konnte, da war Laffon eigentlich immer da, seine Blumen dufteten auf dem Tisch, er besorgte die Bücher, die die Kranke las, und er reichte ihr den Arm, wenn sie ins Haus geführt werden sollte. Laffon folgte sich zuletzt ganz überflüssig in diesem kleinen Kreise, und stellte seine Befehle in Waldmühlen ein. Freilich und Vieles waren noch auf Domberg, da der Gräfin unbedingt Ruhe empfohlen war, und sie erklärte enthusiastisch, daß sie nie wieder fort wolle.
Einmal kam aber doch der Augenblick, wo geschrieben sein mußte. Laffon erhielt ein Briefchen, von der Gräfin selbst mit etwas unsicherer Hand geschrieben:
"Lieber Leg, ich bin hin, ich habe Schluß mit dem Grafen, und Dr. Peters hat erlaubt, daß sie zurückkommt. Bitte, bringe sie mir, ich habe dich so lange nicht gesehen, ich finde, Du vernachlässigst Deine alte Tante jetzt, mein Junge. Das darfst Du aber nicht, man wird so empfindlich, wenn man trant ist. Ich freue mich so sehr auf Euer Kommen, eine große, freundliche Überlieferung wartet Euer hier. Deine alte Tante Luise Kastetten."
Am Nachmittag desselben Tages hielt der Domberger Wagen vor der Wunde in Waldmühlen.
"Wie geht's Frau Gräfin?" fragte Fräulein Raab das Mädchen, das allein herausgetreten war, um dem Aussteigen und Gepäckaaben zu helfen.
"Die brave Auguste lächelte geheimnistvoll. "Sehr gut. Wir feiern ja heute Verlobung."

Wie geht's Frau Gräfin?
"Die brave Auguste lächelte geheimnistvoll. "Sehr gut. Wir feiern ja heute Verlobung."

Wie geht's Frau Gräfin?
"Die brave Auguste lächelte geheimnistvoll. "Sehr gut. Wir feiern ja heute Verlobung."

Wie geht's Frau Gräfin?
"Die brave Auguste lächelte geheimnistvoll. "Sehr gut. Wir feiern ja heute Verlobung."

Wie geht's Frau Gräfin?
"Die brave Auguste lächelte geheimnistvoll. "Sehr gut. Wir feiern ja heute Verlobung."

Wie geht's Frau Gräfin?
"Die brave Auguste lächelte geheimnistvoll. "Sehr gut. Wir feiern ja heute Verlobung."

Man lese diese Seite täglich! Sie bietet Jedermann Vorteile, sie hat sich oft als wertvolle Fundgrube erwiesen!

- Klassifizierte Anzeigen.
Verlangt - Weiblich.
Verlangt - Männlich.
Verlangt - Weiblich.
Verlangt - Männlich.
Verlangt - Weiblich.
Verlangt - Männlich.
Verlangt - Weiblich.
Verlangt - Männlich.

- Adressen und Anzeigen.
D. S. Scholes Co., 915 City National Bank Bldg., Omaha, Neb.
Automobil - Versicherung.
Spezialrat für Liability Versicherung auf Ford Cars, einschließlich Eigentums-Schaden, \$25 Feuer- und Diebstahl-Versicherung zu niedrigsten Preisen.
Kilby Ellis & Thompson, 913-14 City National Bank Bldg. Douglas 2819.
Rebraska Auto Radiator Repair.
Gute Arbeit, mäßige Preise, prompteste Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telefon: Douglas 3790, F. B. Fowler, Omaha, Neb. -3-20-17
Harley Davidson Motorräder.
Ergänzen in allen Sorten, brauchbarer Maschinen. Victor S. Roos, "Der Motorrad-Mann", 2701 Pennsylvania Str., Omaha -5-20-17
Detectives.
James Allen. - 312 Reville Blvd.
Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilsachen. - Alles streng vertraulich. Telefon 1135. Wohnung, Douglas 802.
Merkmalisches.
Bonricius - Erfahrene Musiker.
Studio 13-14-15 Arlington Blvd. 1511 Dodge Str. Douglas 2471. -2-16-17
Optiker.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Gold Optiken Co., 604 Brandeis Bldg., Omaha. -2-15-17
Photographisches Atelier.
Bestellt Familienbilder jetzt, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmanden. Belehnt und leih, was wir für andere geben. \$2 d. Duk. auto. Rembrandt Studio, 20. und Farnam Straße. "Unsere Bilder verbleiben nie!" 4-10-17
Medizinisches.
Darm-Spezialist.
Dr. F. A. Edwards, 530 Bee Bldg., kurtiert Hämorrhoiden und Fisteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. -2-21-17
Hämorrhoiden, Fisteln kurtiert.
Dr. C. A. Loren kurtiert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darmliden ohne Operation. Sind garantiert. Schreibt um Buch über Darmliden, mit Zeugnissen, Dr. C. A. Loren, 240 Bee Bldg., Omaha. -1-1-17
Osteopathische Aerzte.
Josephine Armstrong, 651 Bee Bldg. -2-10-17
Maeg Anderson, 605 Bee Building, Douglas 3996. -2-16-17
Kathryn Nichols, 302-4 Bee Bldg. Douglas 1973. -2-16-17
Electrolyse.
Rih Allender, 624 Bee Bldg. Gebührenslos, überflüssiges Haar und Muttermale für immer entfernt. Arbeit garantiert. -2-10-17
Chiropractische Spinal Adjustments.
Dr. Edwards, 24. & Farnam D. 3445
Dr. Knollenberg, Suite 7-8-9 Ottama Bldg., 24. und Farnam Str. Douglas 7295. -3-1-17
Electrisches.
Gebrauchte elektrischer Motoren, Douglas 2019. De Kron & Bran, 116 Süd 13. Str.
Advokaten.
Wm. Simeral, 202-203 First National Bank Bldg. -2-1-17
Tanz-Akademies.
Turpin's Tanz-Akademie, 28. und Farnam.
Vuid & Vorhoff.
Telephon Douglas 3319.
Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäftskassensicherung.
Zimmer 730 North-Fernald Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb.
Leichenbegängnisse.
Warum Ihre Lieben in der kalten Erde begraben, wenn Sie ein Gemälde in einer modernen Mausoleum kaufen können. Denkt unter, sucht Rebraska Mausoleum Co., J. B. Koutsch, Prec. Doug. 2175. -2-18-17
William Sternberg Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.
Eigentümlich, wie rasch sich die Affirmierten mit dem Griechentona verständig haben, nach dem schändlichen Mordschlag der Rumänen.